

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
35-0141.50/9158

Dresden, 22. Oktober 2015

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel,  
AfD-Fraktion  
Drs.-Nr.: 6/2887  
Thema: Krankenstand bei der sächsischen Polizei 1. – 3. Quartal 2015**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Quartalsweise liegen kurzfristig verfügbare statistische Daten nur zur Anzahl der Erkrankungsfälle und der krankheitsbedingten Fehltage sowie die daraus abzuleitenden prozentualen Gesamtkrankenstände und die prozentualen Krankenstände ohne Langzeiterkrankte (Erkrankungsdauer mehr als sechs Wochen) vor.

Eine differenzierte statistische Erhebung von Krankendaten nach Alterskohorten wird jeweils nur jährlich zum Stichtag 31. Dezember durchgeführt. Eine dahingehende quartalsweise Auswertung ist mit einem vertretbaren Aufwand und ohne Einschränkungen der Funktionsfähigkeit der Dienststellen und Einrichtungen der Polizei innerhalb der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht leistbar.

Bei der Erhebung der krankheitsbedingten Fehlzeiten wird quartalsweise differenziert zwischen Erkrankungsdauern bis sechs Wochen und Erkrankungen, die länger andauern. Eine statistische Erfassung krankheitsbedingter Fehlzeiten, die in Summe länger als sechs Monate betragen, erfolgt nicht. Eine dahingehende Beantwortung wäre nur nach einer händischen Auswertung aller sich zum großen Teil bereits in den einzelnen Personalakten befindlichen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen möglich. Eine solche Auswertung ist mit einem vertretbaren Aufwand und ohne Einschränkungen der Funktionsfähigkeit der Dienststellen und Einrichtungen der Polizei innerhalb der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht leistbar.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

**Verkehrsbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 1:**

**Wie hoch war der Krankenstand (durchschnittliche Krankheitstage pro Quartal) der Polizeivollzugsbeamten bis zum 51. Lebensjahr in den jeweiligen Behörden im Jahr 2015?**

**Frage 2:**

**Wie hoch war der Krankenstand (durchschnittliche Krankheitstage pro Quartal) der Polizeivollzugsbeamten über dem 51. Lebensjahr in den jeweiligen Behörden im Jahr 2015?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Durchschnittliche Anzahl der Krankheitstage je Polizeivollzugsbeamten in den der Abteilung 3, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidentium, des Sächsischen Staatsministerium des Innern, nachgeordneten Behörden und Einrichtungen:

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
PD Chemnitz	9,1	6,2	5,7
PD Dresden	8,7	7,2	6,2
PD Görlitz	9,4	7,6	7,5
PD Leipzig	10,2	8,6	8,2
PD Zwickau	8,9	7,0	6,6
Landeskriminalamt	6,1	4,2	4,7
Polizeiverwaltungsamt	8,5	3,0	4,1
Präsidentium der Bereitschaftspolizei	5,6	5,0	4,0
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	9,9	9,6	10,4

**Frage 3:**

**Wie hoch ist der jeweilige Anteil an Beamten der unter den Fragen 1 und 2 bezeichneten Gruppen, die in Summe länger als sechs Monate krank sind?**

Unter Berücksichtigung der Vorbemerkung wird die Frage 3 wie folgt beantwortet:

Prozentuale Krankenstände der Polizeivollzugsbeamten im I. bis III. Quartal 2015 gesamt sowie die mit Erkrankungsdauern von mehr als sechs Wochen:

	I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal	
	gesamt	> 6 Wochen	gesamt	> 6 Wochen	gesamt	> 6 Wochen
Krankenstand in %:						
PD Chemnitz	10,1	3,2	6,9	2,5	6,3	3,1
PD Dresden	9,7	3,1	8,1	4,2	6,9	3,8
PD Görlitz	10,4	4,4	8,5	4,4	8,4	4,0
PD Leipzig	11,4	3,5	9,5	3,8	9,2	5,7
PD Zwickau	9,9	3,1	7,8	3,5	7,4	4,3
Landeskriminalamt	6,8	0,8	4,6	1,9	5,3	4,4
Polizeiverwaltungsamt	9,4	4,3	3,3	0,7	4,5	0,2

Krankenstand in %:	I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal	
	gesamt	> 6 Wochen	gesamt	> 6 Wochen	gesamt	> 6 Wochen
Präsidium der Bereitschaftspolizei	6,2	1,4	5,5	2,9	4,4	3,0
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	11,0	3,0	10,7	7,4	11,5	8,5

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Sebastian Gemkow